

8) KEIN KINDERGARTEN (8)



Die ersten Tage verliefen nicht groß anders als sonst, aber dann tagte der Ältestenrat und es wurde beschlossen, alle Schulen und Kindergärten zu schließen. Die Häschen waren zu dicht aufeinander und so könnten die Corona-Viren von Häschen zu Häschen springen. Zudem wurden etliche Häschen in Quarantäne geschickt, das heißt, sie mussten sich abschotten und zu Hause bleiben. Das war eine richtige Umstellung für Nico und Lassi. Lassis Mama hatte beschlossen, dass die beiden sich auch nicht mehr sehen durften. Und Nicos Mama hielt das für das Beste. Bloß was macht man an einen so langen Tag ohne Freunde und Kindergarten? Zuerst konnte sich Nico gut beschäftigen. Er war es auch gewohnt, alleine zu spielen. Immer öfters kam ihm dabei ein Gedanke: Jede Stunde fragte er die Mama: „Bekomm‘ ich was Süßes?“ Zu seinem Glück sagte die Mama oft ja, nur ab und zu musste er etwas dafür tun z.B. ein schönes Bild ausmalen.